



## Fachtagung zum Modellprogramm „Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund - FÖRMIG“

Fachtagung für Mitglieder  
der Länderprojekte,  
Partner, Expertinnen und  
Experten

### Über Kooperation und Vernetzung zum Transfer

24. bis 26. April 2008

Tagungshaus

Scandic Hotel Lübeck  
Travemünder Allee 3, 23568 Lübeck, Tel.: 0451/37060  
Internet: [www.scandic-hotel-luebeck.de](http://www.scandic-hotel-luebeck.de)

Veranstalter

Programmträger FÖRMIG: Institut für International und Interkulturell Vergleichende Erziehungswissenschaft, Universität Hamburg in Kooperation mit dem Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) und dem Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein

### PROGRAMM

**Donnerstag, 24.04.08**

**Eröffnung**

**Lübecker Rathaus – Audienzsaal**  
Breite Str. 62  
23539 Lübeck

15.30 – 16.00 Uhr

**Empfang**  
Trio Allegra der Musikhochschule Lübeck

16.00 – 16.10 Uhr

**Begrüßung**  
*Annette Borns, Senatorin Fachbereich Kultur Lübeck*

16.10 – 16.30 Uhr

**Eröffnung**  
*Dr. Wolfgang Meyer-Hesemann, Staatssekretär, Ministerin für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein*  
*Detlef Fickermann, Behörde für Bildung und Sport, Hamburg*

Trio Allegra der Musikhochschule Lübeck

16.40 – 17.10 Uhr

**Regionale Bildungs- und Sprachplanung – Impressionen aus einer englischen Großstadt**  
*Prof. Dr. Ingrid Gogolin, Universität Hamburg, Programmträger FÖRMIG*

17.20 – 17.30 Uhr

**Dr. Rudolf Höppner, Niederdeutsche Bühne Lübeck, liest aus:**  
“As dat fröher weer in Lübeck St. Lorenz“

Ab 17.30 Uhr

**Musikalischer Ausklang – Sektempfang**

18.15 – 20.00 Uhr  
optional

**Stadtführungen**  
(1) Rundum Lübeck: Stadtführung zu den schönsten Plätzen der Hansestadt Lübeck (4,-€), Treffpunkt am Rathaus  
(2) Literarischer Stadtspaziergang auf den Spuren der Lübecker Schriftsteller Heinrich Mann und Thomas Mann (4,- €), Treffpunkt am Buddenbrookhaus

Ab 20.00 Uhr  
optional

**Abendessen im Lübecker Traditionsrestaurant „Schiffergesellschaft“**  
Breite Str. 2, Buffet (20,-€)

<b>Freitag, 25.04.08</b>	
09.30 – 10.15 Uhr	<b>Netzwerkbildung - ein zentrales Strukturelement im Modellprogramm FÖRMIG</b> <i>Prof. Dr. Ingrid Gogolin und Ute Michel, Universität Hamburg, Programmträger FÖRMIG</i>
10.30 – 11.15 Uhr	<b>Eine Analyse der Transferpraxis von Modellprogrammen in Schleswig-Holstein (PING, Transfer-21)</b> <i>Fritz Wimber, Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen in Schleswig-Holstein</i>
11.30 – 12.00 Uhr	Pause
12.00 – 12.45 Uhr	<b>Qualitätsentwicklung an Schulen: Ansätze und Realisierungserfahrungen</b> <i>Dr. Inka Bormann, Freie Universität Berlin</i>
13.00 – 13.30 Uhr	<b>Marktplatz - Präsentationen der FÖRMIG Länderprojekte</b> <i>Einleitung Ute Michel, Universität Hamburg, Programmträger FÖRMIG</i>
13.30 – 14.30 Uhr	<b>Mittagessen</b>
14.30 – 16.30 Uhr	<b>ENTWICKLUNGSSTADIEN VON BASISEINHEITEN IN FÖRMIG MODERIERTE WORKSHOPS</b>
	<b>(1) Das Konzept der Basiseinheit</b> DaZ-Zentren in Schleswig-Holstein <i>Sabine Rutten und Heide Kröger, FÖRMIG Schleswig-Holstein</i>  Die Entwicklung der Basiseinheit Stavenhagen – vom ersten Treffen bis heute <i>Kerstin Reitz und Dagmar Jakob, FÖRMIG Mecklenburg-Vorpommern</i>
	<b>(2) Vertikale Vernetzungen: Basiseinheiten an den Schwellen der Bildungsbiographie</b> Kooperationen zwischen Kita und Grundschule <i>Andreas Heintze und Gudrun Carls, FÖRMIG Berlin</i>  Sprachförderung im Übergang von der Kita zur Grundschule – Konzept einer institutionenübergreifenden Sprachförderung im Modellprogramm FÖRMIG <i>Dr. Renate Heusinger, FÖRMIG Brandenburg</i>  Hospitationen über Einrichtungsgrenzen: Die Basiseinheit „Martin-Luther-King-Grundschule“ <i>Johannes Miethner, Ingrid Raddatz und Franz Scholz, FÖRMIG Rheinland-Pfalz</i>
	<b>(3) Horizontale Vernetzung: Partner im Sozialraum</b> Vernetzung von Bildung im Stadtteil am Beispiel der GS Marienstr. – Unterstützungssysteme für Regelangebote <i>Christiane Bainski, Leitung Hauptselle RAA NRW, FÖRMIG NRW</i>  Netzwerke mit Sprachpaten und außerschulischen Partnern <i>Dr. Birgit Spengler, Ministerium für Bildung, Familie, Frauen und Kultur des Saarlandes, FÖRMIG SIGNAL</i>
16.30 – 17.00 Uhr	Pause
17.00 – 17.30 Uhr	<b>Erfolgreichen Basiseinheiten auf der Spur</b> <i>Prof. Dr. Ingrid Gogolin und Thorsten Klinger, Universität Hamburg, Programmträger FÖRMIG</i>
Ab 18.30 Uhr optional	<b>Schiffahrt von Lübeck nach Travemünde</b> Abfahrt 18.30 Uhr in Lübeck (Drehbrücke), Ankunft 20 Uhr in Travemünde, Rückfahrt mit dem Bus. (6,- bis 10,- € je nach Gruppengröße)

<b>Samstag, 26.04.08</b>	
09.30 – 11.30 Uhr	<b>FORMEN DER ORGANISATION UND ZUSAMMENARBEIT MIT PARTNERN MODERIERTE WORKSHOPS</b>
	<p><b>(4) Fächerübergreifende Kooperation</b></p> <p>Was Netzwerke versprechen und was sie aus Sicht von Lehrkräften halten: Konzeption und empirische Befunde aus dem Projekt Schulen im Team <i>Nils Berkemeyer, Institut für Schulentwicklungsforschung Dortmund</i></p> <p>Kooperation zwischen DaZ-Lehrern und Fachlehrern – Erfahrungen beim Einsatz der Niveaubeschreibungen Deutsch als Zweitsprache <i>Marion Döll, Universität Hamburg</i></p> <p>Kooperationen in den Fächern DaZ und Arbeitslehre <i>Regina Piontek, Projekt „SuS“, FörMig Bremen</i></p>
	<p><b>(5) Kooperationen im Ganzttag</b></p> <p>Netzwerke stärken Sprachförderung im Ganzttag – Erfahrungen aus FörMig NRW <i>Jagoda Koeditz, Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, FÖRMIG NRW</i></p> <p>FörMig Basiseinheiten an Ganzttagsschulen <i>Viktoria Prinz-Wittner, FÖRMIG NRW</i></p>
	<p><b>(6) Basiseinheiten in Bildungsnetzwerke(n)</b></p> <p>"Wrangelkiez macht Schule - ein Netzwerk für Bildung im Stadtteil in Berlin-Kreuzberg" <i>Kerstin Wiehe, Kulturmanagement &amp; Kommunikation und Katinka Beber, Jugendamt, Friedrichshain-Kreuzberg</i></p> <p>Auf dem Weg in Bildungsnetzwerke <i>Marita Müller-Krätzschmar und Erkan Akkaya, FÖRMIG Hamburg</i></p>
11.30 – 12.00 Uhr	Pause
12.00 – 12.30 Uhr	<b>Regionale Gestaltung lokaler Kooperationsbeziehungen am Beispiel der „Bildungsoffensive Elbinsel“ Hamburg, Wilhelmsburg</b> <i>Detlef Fickermann, Behörde für Bildung und Sport, Hamburg</i>
12.45 – 13.15 Uhr	<b>Transferrelevante Ergebnisse – wie geht es weiter?</b> <i>Prof. Dr. Cornelia Gräsel, Universität Wuppertal</i>
13.15 – 13.35 Uhr	<b>Abschluss und Ausblick</b>
13.35 Uhr	<b>Mittagessen – Ende der Tagung</b>
14.30 – 16.00 Uhr	<b>FörMig – Weiterqualifizierung</b> <i>Informationen zu Konzept und Pilotphase</i>